

kfd, katholische Frauengemeinschaft Ottweiler



Frauen auf dem kfd-Pilgerinnenweg

Im Rahmen der kfd-Aktionswoche, die unter dem großen Thema steht „Frauen, wem gehört die Welt?“ trafen sich Frauen der kfd Ottweiler am Dienstag, den 29. September zu einem nachhaltigen Pilgerinnenweg rund um das Missionshaus in St. Wendel. Die Wanderung stand unter dem Thema „Schöpfung und Nachhaltigkeit“.

Im Mittelpunkt des kfd-Pilgerinnenweges stand all das, was schützenswert ist, das, was uns und künftige Generationen gut leben lässt, das, was Mut macht und Zeichen einer positiven Veränderung ist. Dabei geht es sowohl um das eigene Verhalten als auch um politische Veränderungen.

Auf dem Weg zu den 5 Stationen nahmen die Frauen die Schöpfung bewusst wahr. In den Texten wurde zum Ausdruck gebracht, dass die Menschen achtsam mit der Schöpfung umgehen sollten.

Eine Station des Weges war am Grab von Pater Otto. Dort hatten die Frauen Zeit, sich an ihn zu erinnern und im Gebet und mit Liedern sich von ihm zu verabschieden. Es wurde eine Grabschale hingestellt.

Die letzte Station war am Verkaufsladen am Wendelinushof. Dort ging es um das Thema „Was ist fair?“ Wie kann man im Alltag für mehr Fairness und Gerechtigkeit sorgen?

Abfall - Verpackung - Müll

Welche Möglichkeiten gibt es, dies zu vermeiden oder einzuschränken? Was können wir dafür tun, dass alle Menschen von ihrer Arbeit leben können?

Es wurde dabei auf Unverpackt-Läden hingewiesen, wo man für alles selbst ein Gefäß mitbringen muss, ebenso auf Lebensmittel aus fairem Handel.

Wir leben auf unserem Planeten mit der Verpflichtung, ihn für unsere Kinder und nachfolgende Generationen lebenswert zu erhalten!

Die Veranstaltung fand unter Einhaltung der Coronabestimmungen statt (Maske, Abstand)

Positionen der kfd für mehr Klimaschutz und Fairness.

Die kfd setzt sich ein für:

- faire und nachhaltige Arbeitsbedingungen weltweit
- eine nachhaltige Landwirtschaft
- Klimagerechtigkeit und eine sozial gerechte Energiewende
- Ressourcen- und Umweltschutz durch Abfallvermeidung
- ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept

Facebook-Seite für Trainingszentrum online

Ab sofort ist für das OTC Trainings- und STFV Landesleistungszentrum eine eigene Facebook-Seite eingerichtet. Unter <https://www.facebook.com/OTCTrainingszentrum> werden zukünftig Turniere und sonstige aktuelle Infos veröffentlicht. Die Plattform auf der Webseite des OTC Ottweiler bleibt ebenfalls online.

MEISTERBETRIEB

HEIZUNGS SERVICE HILIPPI

Inhaber
B. Philippi
Kurt-Schumacher-
Weg 1
66564 Ottweiler
Tel.: 06824/700166

Wir sorgen für Wärme + Badkomfort

- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär-Installationen
- Komplett-Bäder
- Solaranlagen und Kundendienst

Maria Geburt aktuell: Solibrot Ergebnis auf 280 Euro gestiegen

Kurz nach der Übergabe der Spende der diesjährigen Misereor-Solibrot-Aktion durch Bäckermeister Sebastian Schäfer an Pater Roberto gab es noch einen schönen Zuwachs am Gesamtergebnis. Der Verkauf der Brote, die von der Bäckerei Schaefer bei der Agape gespendet wurden, ergab 80 Euro für das Misereor Hilfswerk, dem nunmehr 280 Euro überwiesen werden konnten.



200plus: Insgesamt 280 Euro kamen bei der ersten Solibrot-Aktion in Ottweiler zusammen

Foto: Hans Werner Büchel
Misereor fördert mit 93,5 Prozent seiner Ausgaben seine weltweite Projekt- und Bildungsarbeit, nur 6,5 % werden für Werbung und Verwaltung verwendet. Wie Misereor arbeitet und was mit den Spendengeldern konkret passiert, darüber kann man sich jederzeit ausführlich auf <https://www.misereor.de/spenden/online-spenden> informieren. Übrigens: Alle Misereor-Projekte stehen unter der Regie einheimischer Partnerorganisationen und folgen dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützen Menschen jedes Glaubens, jeder Kultur, jeder Hautfarbe. (hwb)

Kochen für Jana

Der Corona-Virus hat dafür gesorgt, dass im Jahr 2020 sämtliche größeren Festlichkeiten ausfallen mussten. Dies galt auch für die Reservistenkameradschaft Ottweiler und ihr jährliches Kochen für soziale Zwecke. Doch dann kam alles anders. Jana, ein 3-jähriges Mädchen, das seit seiner Geburt an einer Streptokokkeninfektion leidet. Da die Behandlung sehr kostenintensiv ist und die Krankenkasse nicht alles übernimmt, sind Jana's Eltern auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Weil die Reservisten im sozialen Bereich stark engagiert sind wurden sie gefragt ob sie den Eltern von Jana mit einem Event helfen könnten. Es wurde nicht lange überlegt und schon war die Aktion: Kochen für Jana ins Leben gerufen. Bei der Planung und Durchführung des Events wurde die RK Ottweiler tatkräftig durch die Saarfighters Ottweiler und die Airsoft IG Saar/Pfalz unterstützt. Damit man den Corona Hygienevorschriften gerecht wurde, setzte man sich gemeinsam an einen Tisch und plante einen Ablauf der nicht auf die übliche Art und Weise stattfinden durfte. Ein passendes